

Was steckt eigentlich hinter "Additive Manufacturing"?

21.09.2017



Wenn Innovationen marktreif sind, dann verdienen sie meist besondere Beachtung. Beim Thema "Additive Manufacturing" ist es genauso. Auf der Weltleitmesse für die Metallbearbeitung, der EMO 2017 in Hannover, gibt es eine Vielzahl an Ausstellern, die ihre Innovationen zur additiven Fertigung vorstellen. Was AM bedeutet und welche Vorteile die neue Technologie mit sich bringt? Wir haben es uns erklären lassen.

Leadin

Wenn Innovationen marktreif sind, dann verdienen sie meist besondere Beachtung. Beim Thema "Additive Manufacturing" ist es genauso. Auf der Weltleitmesse für die Metallbearbeitung, der EMO 2017 in Hannover, gibt es eine Vielzahl an Ausstellern, die ihre Innovationen zur additiven Fertigung vorstellen. Was AM bedeutet und welche Vorteile die neue Technologie mit sich bringt? Unser Reporter Tim Kuchenbecker hat es sich erklären lassen.

Bei der additiven Fertigung geht es darum, dass ein Produkt Schicht für Schicht hergestellt wird, wie mit einem 3D-Drucker, den es ja auch schon für den Privatanwender gibt. So etwas Ähnliches nutzt mittlerweile auch die Industrie.

O-Ton

So Rainer Gebhardt von der VDMA Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing. Auf der EMO Hannover präsentieren Anbieter für die additive Fertigung ihre Innovationen, das Unternehmen EOS aus Bayern gehört dazu.

O-Ton

Bei der Herstellung von Produkten wie Werkzeugen wurde bislang oftmals das substraktive Verfahren genutzt. Ich habe also beispielsweise ein großes Stück Stahl, das in einer Zerspanungsmaschine bearbeitet wird. Der Vorteil beim additiven Verfahren.

O-Ton

Ganz so einfach ist es dann aber doch nicht, sagt der Experte.

O-Ton

Bereits 2003 hat das Unternehmen Trumpf als eines der ersten eine Additive Manufacturing-Maschine auf den Markt gebracht. 2006 wurde die Produktion allerdings eingestellt. Seit drei Jahren ist man wieder mit dabei, so Rainer Grünauer. Denn die additive Fertigung bringt viele Vorteile mit sich.

O-Ton

Jetzt ist die additive Produktion aber auch eine Kostenfrage -was zugleich beantwortet, ob Additive Manufacturing auch immer sinnvoll ist.

O-Ton

Eine neue Technologie, die zukünftig einen Wettbewerbsvorteil bringen kann.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover